



2024

Mittwoch, 18. September 2024 Kirchgemeindehaus der Ref. Kirche Zollikon	18.45	Mitgliederversammlung	
Ref. Kirche Zollikon	20.00	«Harfe Solo» Die junge, mehrfach ausgezeichnete, Künstlerin aus Bayern hat ein Programm zusammengestellt, das aus Werken ausschliesslich von Komponistinnen besteht. Eine musikalische Entdeckungsreise durch drei Jahrhunderte!	Marika Riedl, Harfe
Klassisches Konzert			
Montag, 21. Oktober 2024 Gemeindesaal Zollikon	19.45	«Die Deutschlehrerin» nach dem Roman von Judith W. Taschler. In einer Bühnenfassung von Thomas Krauss. Viele Jahre nach ihrer Trennung begegnen sich Mathilda und Xaver scheinbar zufällig wieder und tauchen ab in die Vergangenheit ihrer verlorenen Beziehung. Unerwartete Abgründe tun sich auf, Lügen auf beiden Seiten brechen wie Kartenhäuser zusammen und Wahrheiten werden nach und nach aufgedeckt. Wohin das die Liebenden führt, kann nicht erahnt werden und die Klärung lässt die Zuschauenden am Ende fassungslos und doch erlöst zurück. «Spannungsgeladene, emotionale Achterbahnfahrt einer Liebe am Abgrund.»	Susanne Odermatt und Patrick Boog, Schauspiel Marcelo Diaz, Regie Andreas Wagner, Ausstattung, Videos und Lichtkonzept; Jon Brunke und Eric Scherrer, Technik
Theater			
Mittwoch, 27. November 2024 Gemeindesaal Zollikon	19.45	«Unsere Seelen bei Nacht» nach dem Roman von Kent Haruf Eli und Louis wohnen nur ein paar Häuser voneinander entfernt und kennen sich seit vielen Jahren. Beide sind über siebzig, beide sind verwitwet und leben allein. Eines Abends klingelt Eli bei Louis und macht ihm einen Vorschlag: Ob sie nicht ab und zu die Nacht zusammen verbringen wollen? Es geht nicht um Sex, sondern um Nähe und Geborgenheit. Egal was Nachbarn denken, wie die Leute in der Kleinstadt über sie reden, sie wollen sich ihr Glück dadurch nicht verderben lassen. Ein berührender und lebensweiser Theaterabend über zweite Chancen und die Freiheit des Alters.	Heidi Diggelmann und Heiner Hitz, Schauspiel Max Lässer, Musik Christina Vetsch, Regie Corinna Fueter, Produktionsleitung
Szenische Lesung			
Montag, 9. Dezember 2024 Gemeindesaal Zollikon	19.45	«Swing Concert» In grosser Besetzung spielt das Orchester Swing, Jazz, Hot-Dance Nummern und unvergessliche Titel aus Musicals und Filmen der 20er und 30er Jahre. «Hot, Sweet and Crazy» ist der Geist der Musik einer wilden Epoche, der über die Ohren direkt ins Herz geht und den Puls in die Beine bringt. Das 14-köpfige Ensemble liebt die Musik des «Golden Age of Jazz». Die Grösse und Besetzung ermöglicht der Band, die Klangästhetik der Zeit in die Gegenwart zu holen und die erfolgreichen Titel damaliger Top-Bigbands, wie von Duke Ellington, Benny Goodman, Cab Calloway oder Fletcher Henderson, im authentischen Charme der Zeit zu spielen.	The Cotton Club Swing Orchestra, Freiburg i. Br.
Jazz			

2025

Mittwoch, 15. Januar 2025 Ref. Kirche Zollikenberg	19.45	Film PLUS: «Bisons» von Pierre Monnard, 2024 Steve, ein junger Bauer, der Schweizer Meister im Schwingen ist, wird von seinem Bruder in eine Reihe von illegalen Kämpfen verwickelt. Diese sollen der Familie das Geld verschaffen, um den Hof zu retten, der in finanzielle Schieflage geraten ist. Wird es Steve gelingen, oder verlieren sie bald weit mehr als nur ihr Hab und Gut? «Bisons» gehört zweifelsohne zu den meistbeachteten Schweizer Filmen von 2024 und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.	Pierre Monnard, Regie Mit: Karime Valvini als Steve, Karim Barras als Joël, India Hair als Lena Humbert, Marie Berto als Mathilde Chappuis, Adel Bencherif als Fredo Einführung mit dem Regisseur
Filmabend: «Junger Schweizer Film»			
Sonntag, 2. Februar 2025 Aula Buechholz	17.00	Kammermusikkonzert mit dem «Helix Trio» Das im Jahre 2022 an der Hochschule für Musik FHNW Basel gegründete «Helix Trio» war bereits im selben Jahr Preisträger des ORPHEUS Schweizer Kammermusikwettbewerbs. Das junge Ensemble trat 2023 u.a. am Piano Trio Fest, Bern, dem Swiss Chamber Music Festival, Adelboden, und dem Festival Musikdorf Ernen auf und gewann überdies ebenfalls 2023 den Wettbewerb «La Flama». Neben Werken aus der Klassik ist auch Kammermusik aus dem 20. Jahrhundert zu hören. Ein musikalischer Hochgenuss.	Jaume Angeles, Violine Guillermo Ortega, Violoncello Paula Belzunegia, Klavier
Klassisches Konzert			
Dienstag, 11. März 2025 Gemeindesaal Zollikon	19.45	«Lydia», ein Monodrama von Damir Žižek Die bekannte Schauspielerin Graziella Rossi brilliert in diesem packenden und ergreifenden Monodrama in der Rolle als Lydia Welti-Escher (1858 – 1891), Tochter des berühmten Alfred Escher. «Lydia» schildert das tragische Leben der jungen Frau, die sich trotz ihrer Eigenständigkeit nicht gegen die gesellschaftlichen Zwänge jener Zeit durchsetzen kann und an diesen seelisch zerbricht. Dennoch hat sie gegen Ende ihres kurzen Lebens die Kraft, als eine der reichsten Schweizerinnen jener Zeit ihr grosses Vermögen wohltätigen Organisationen zu vermachen und unter anderem die Gottfried Keller Stiftung zu gründen. Ein beeindruckendes Theatererlebnis.	Graziella Rossi, Schauspielerin Damir Žižek, Buch und Regie Helmut Vogel, Musik und Dramaturgie
Theater			
Montag, 14. April 2025 Gemeindesaal Zollikon	19.45	«Grosse kleine Leute» Begleitet vom virtuos Perkussionisten und Marimba-Spieler Fabian Ziegler, verschafft uns die Sängerin und ehemalige Schweizer Tatort-Kommissarin Delia Mayer singend und erzählend Einblick in die Abgründe und Höhen der gross-kleinen Welt, die Welt derjenigen, die keine Chance haben, einmal zu den Grossen zu gehören. Mit umwerfender Bühnenpräsenz singt Delia Mayer Lieder und Songs von Purcell über Schumann bis Copland und rezitiert Texte von Brecht, Strauss, Büchner und Bichsel. Mit zugeschalteter Elektronik und unterstützt durch ein eindrückliches Video von Wiebke Pöbel entsteht ein audiovisuelles Literaturkonzert!	Delia Mayer, Rezitation und Gesang; Fabian Ziegler, Percussion und Marimba Mirella Weingarten, Konzept (zusammen mit den Künstlern), Dramaturgie, Bühne und Zeichnungen; Wiebke Pöbel und Russel Wharton, Video; Sibylle Lewitscharoff, Modell von Pongs Hades
Audiovisuelles Literaturkonzert			
Virtuelle Ausstellung		«Virtuelle Ausstellung» Auf Grund der Dispositionsunsicherheit für Termine in der Villa Meier Severini, plant der Kulturkreis, eine virtuelle Ausstellung mit digitalen Werken auf seiner Webseite zu präsentieren. Details werden noch bekanntgegeben.	
Donnerstag, 15. und Freitag, 16. Mai 2025 Dorfplatz Zollikon	20.30	«Der Menschenfeind» («Le Misanthrope») von Molière Das Theater Kanton Zürich eröffnet seine Freilichtsaison 2025 in Zollikon mit Molière's berühmter Komödie «Le Misanthrope», seit Jahrhunderten ein fester Bestandteil der Weltliteratur und dennoch hoch aktuell. Molière zeichnet virtuos das Spannungsfeld zwischen kompromissloser Ehrlichkeit und gesellschaftlichen Gepflogenheiten und Heuchelei und zeigt das Bemühen um soziale Verträglichkeit in diesem Spannungsfeld. Dies nicht ohne bissige Kritik an der «Society» seiner Zeit.	Julian M. Boine, Michael von Burg, Axel Julius Fündeling, Marie Gesien, Jonas Gygax, Mia Lüscher, Pit-Arne Pietz und Miriam Wagner, Schauspiel Elias Perrig, Regie Beate Fassnacht, Bühne und Kostüme; Biber Gullatz, Musik; Patrick Hunka, Licht
Theater			
(Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal Zollikon)			
Montag, 19. bis Freitag, 23. Mai 2025 Kulturreise		«Kulturelle Höhepunkte Lothringens» Fahrt über Lunéville (Residenz der Herzöge von Lothringen) nach Metz, Hauptstadt dieser Region. Besuch u.a. des Centre Pompidou Metz und der berühmten Kathedrale Saint-Étienne. 4 Übernachtungen im Hotel La Citadelle. Von dort aus Fahrt nach Nancy mit seiner mittelalterlichen Altstadt, dem gotischen Paläus der Herzöge von Lothringen und den spätbarocken Plätzen, Toren und Brunnen. Weitere Stationen sind die Kirche St. Mihiel, Bar-le-Duc und das Musée de l'École in Nancy.	Ausschreibung und Anmeldungen auf der Webseite ab Oktober 2024
Dienstag, 3. Juni 2025 Aula Buechholz	19.45	«Faust in der Kiste» oder «Goethe spielt seinen Faust» Ja, auch der grosse «Jöthe» passt in eine Kiste, vor allem dann, wenn ihm der profunde Schauspieler Michael Schwyter zur Seite steht, der ihm seinen «Faust I» in – verständlicherweise – leicht komprimierter Form einflüstert. Vergnüglich, rasant und (fast) original.	Michael Schwyter, Schauspiel
Figuren-Theater			
Samstag, 21. Juni 2025 Tages-Exkursion		Tages-Exkursion zur alten Textilindustrie im Glarnerland Führung durch den Freulerpalast Näfels mit seinen Prunkräumen und der neu geschaffenen Textilausstellung von historischen Glarner Druckprodukten. Anschliessend Fahrt zum historischen Dekanenhäus (im Besitz der Familie Herold) in Mollis. Nach gemeinsamem Mittagessen Besuch des «Hänggiturm» in Schwanden (erbaut 1826), wo die bedruckten Tüchli-Tuchbahnen der Firma Blumer aufgehängt und getrocknet wurden. Abschliessend Besichtigung des authentisch erhaltenen Comptoirs der Stoffdruckerei und Weberei Daniel Jenny in Ennenda. Dr. Helen Oplatka präsentiert ihr Buch «130 Jahre Glarner Exporthandel. Studie zum schweizerischen Textildruckschaffen im 19. und frühen 20. Jahrhundert».	Busfahrt: Anmeldung auf der Webseite ab April 2025

Telefon 076 733 20 04 • www.kulturkreiszollikon.ch • info@kulturkreiszollikon.ch

Beitrittserklärung (nur für Neu-Mitglieder)

- Paar-Mitgliedschaft CHF 120.–
 Einzel-Mitgliedschaft CHF 80.–

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Mitglieder des Kulturkreises Zollikon haben freien Eintritt zu allen Veranstaltungen (Ausnahme: Exkursionen und Reisen).
www.kulturkreiszollikon.ch



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare
50146996
000001
DIE POST



Kulturkreis Zollikon
Fohrbachstrasse 11
8702 Zollikon

